

Diese Ausgabe erscheint auch online



Samstag, 4. Oktober 2025
REPAIR-CAFÉ
Begegnungsstätte, Wilhelmstr. 2
Beginn: 14 Uhr



Mittwoch, 8. Oktober 2025
STRICKCAFÉ
mit Katrin Schaaf
& Tanja Körner-Merlau
Begegnungsstätte, Wilhelmstr. 2
Beginn: 15 Uhr



Samstag, 11. Oktober 2025 und
Sonntag, 12. Oktober 2025
BUNDESLIGA SAISONFINALE 2025
MSC Ingersheim
BMX-Strecke, Talstr.
Beginn: Sa., 12.30 Uhr / So., 11.20 Uhr

NOTDIENSTE 2

INGERSHEIM
INFORMIERT 3

KIRCHLICHE
MITTEILUNGEN 9

VEREINS-
NACHRICHTEN 11

PARTEIEN -

WAS SONST
NOCH INTERESSIERT -

Am Mi., 08.10.25 &
Do., 09.10.25 ist die
mobile Obstpresse
am Fischerwörth!
Anmeldung unter
07142/974542.

Evangelische Kirchengemeinde
Ingersheim am Neckar

ERNTEDANK 2025

Wir danken
Gott für
die Früchte
der Natur, die
uns mit der
Schöpfung
geschenkt
sind und
unser Leben
sichern.

Wir laden ein zum Familiengottesdienst:
Sonntag, 5.10.,
10 Uhr Martinskirche
Mitwirkung der Kinderkirchen

Erntegaben-Abgabe: Samstag, 14-16 Uhr oder direkt am Gottesdienst

ÄRZTLICHER SONNTAGSDIENST

ZENTRALER RETTUNGSDIENST: 112

ARZT

Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis nördlicher Landkreis Ludwigsburg e.V.

Im Krankenhaus, Erdgeschoß Südeingang, Riedstr. 12, 74321 Bietigheim.

Parkmöglichkeiten sind ausgeschildert.

Bitte beachten: geänderte Öffnungszeiten:

Sa\So\Feiertag 8-22 Uhr

Mo - Fr geschlossen

Tel. 116117 bei Hausbesuchen, ansonsten ist eine telefonische Anmeldung zu den Öffnungszeiten nicht erforderlich.

ZENTRALE RUFNUMMER 116117

Ab sofort gibt es die bundesweite Rufnummer für den **ärztlichen Bereitschaftsdienst**. Die 116117 kann bundesweit kostenfrei und ohne Vorwahl gewählt werden.

KINDERARZT

Zur Versorgung der Kinder und Jugendlichen bis circa 16 Jahren bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: **Kinderärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Ludwigsburg**, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg.

Die Kinderärztliche Bereitschaftspraxis ist unter der Woche von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages und an den Wochenenden und Feiertagen ganztägig bis 8.00 Uhr des nächsten Werktages geöffnet. **Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.**

Telefonisch ist der kinderärztliche Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116117 zu erreichen.

AUGENÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST LUDWIGSBURG 116117

HNO-ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Heilbronn bzw. Stuttgart 116117

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST 0761 120 120 00

APOTHEKEN

Freitag, 3. Oktober 2025

Apotheke im Aurain, Stuttgarter Str. 58, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 2 16 19
Zeppelin-Apotheke Ludwigsburg, Myliusstr. 2, 71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 9 63 10

Samstag, 4. Oktober 2025

Römer-Apotheke Benningen, Studionstr. 7, 71726 Benningen am Neckar, Tel. 07144 - 1 46 93
Bahnhof Apotheke Besigheim, Weinstr. 6, 74354 Besigheim, Tel. 07143 - 3 58 49

Sonntag, 5. Oktober 2025

Neckar-Apotheke Ingersheim, Tiefengasse 19, 74379 Ingersheim, Tel. 07142 - 2 02 80
Apotheke im Kaufland Bietigheim, Talstr. 4, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 78 86 95

MOBILE DIENSTE

24h Rufbereitschaft, Tel. 07142 78989-40

RETTUNGSDIENST/FEUERWEHR/NOTFALL 112

Krankentransport 19222

FRAUEN FÜR FRAUEN E.V., ABELSTR. 11, 71634 LUDWIGSBURG

Beratungen für Frauen in den Bereichen:
Krisen/Beziehungsprobleme/Trennung, Sexuelle Gewalt, Ess-Störungen
Terminvereinbarung 07141 220870
Frauenhaus 07141 901170
Beratung und Aufnahme von misshandelten Frauen und Kindern
Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt 07141 649443

HILFETELEFON

Gewalt gegen Frauen
Tel. 116 016
www.hilfetelefon.de

SOZIALPSYCHIATRISCHER DIENST DES LANDKREISES LUDWIGSBURG

Der Sozialpsychiatrische Dienst des Kreis-Gesundheitsamtes in der Königsallee 59/2 in 71638 Ludwigsburg ist über die Telefonvermittlung des Kreishauses, Tel.-Nr. 07141 144-1400, erreichbar.

DIAKONISCHES WERK – BEZIRKSSTELLE LUDWIGSBURG

Beratung für Schwangere in Konfliktsituationen
Haus der Diakonie, Untere Marktstr. 3, 71638 Ludwigsburg
Telefon 07141 9542-0

KREBSBERATUNGSSTELLE FÜR PATIENTEN/ ANGEHÖRIGE IM LANDKREIS LUDWIGSBURG

Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141/ 99-67871
(kostenfreie psychologische und sozialrechtliche Beratung)

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Der Tierärztliche Notdienst ist über die Telefonnummer des/der Haustierarztes/-ärztin zu erfragen.

BEREITSCHAFTSDIENST

TIERRETTUNG

Notdienst zur Erstversorgung von verletzten oder in Not geratenen Haus- und Wildtieren.
Die dauerhaft besetzte Leitstelle ist unter der Notfallnummer 07132/8599719 erreichbar.

BEREITSCHAFTSDIENST

Wasserversorgung -	
Stadtwerke Bietigheim-Bissingen	07142/7887-111
Gasversorgung - Syna GmbH	0800 7962 427
Stromversorgung - Syna GmbH	0800 7962 787
Innung Elektro- und Informationstechnik	
Dienst Ludwigsburg	07141/ 220353

INGERSHEIM INFORMIERT

BEGRÜSSUNG DER NEUEN AUSZUBILDENDEN



Im Team „Gemeinschaftsschaffer“ der Gemeinde Ingersheim begrüßte Frau Bürgermeisterin Lehnert, zusammen mit Frau Carolin Knirsch, Leiterin des Personalamtes und Frau Susanne Klein, Gesamtleitung der Kinderbetreuung, die neuen Auszubildenden im Rathaus.

Frau Mia Pavic hat bereits am 1. September 2025 ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeindeverwaltung angetreten.

Frau Selma Oehler startete auch bereits zum 1. September 2025 im Kinderhaus Wurzelwerk ihre praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin.

Und Frau Rona Imeri absolviert ihr Freiwilliges Soziales Jahr an der Schillerschule Ingersheim.

Als kleines Begrüßungsgeschenk erhielten alle eine Stofftasche mit Ingersheimer Wappen, eine Bürgerbrochure, einen Ortsplan, einen Kugelschreiber und einen Wertgutschein.

Wir wünschen allen einen guten Start und viel Erfolg.

WEIHNACHTSBÄUME GESUCHT!

Die Gemeinde sucht Weihnachtsbäume, um weihnachtliche Stimmung in die Kindergärten und die sonstigen öffentlichen Einrichtungen zu bringen.

Sollten Sie einen oder sogar mehrere Weihnachtsbäume (**gerne auch Kleinere**) zur Verfügung haben, melden Sie sich bitte im Rathaus unter der Telefonnummer 07142/9745-42.



ABC-Schützen unterwegs

MIT ROLAND MARCH

AM SA., 18.10.2025 // UM 15.30 UHR
TREFFPUNKT: SKV-HALLE
ABSCHLUSS: FESTPLATZ FISCHERWÖRTH
MIT WEINVERKAUF VON FRANCK BENTO

ANMELDUNG ÜBER BUERO.BM@INGERSHEIM.DE
DIE TEILNAHME AN DER FÜHRUNG IST **KOSTENLOS**.

>> FESTES SCHUHWERK WIRD EMPFOHLEN.

Kommen Sie mit auf eine Reise zur Römerzeit in Ingersheim.

HINWEIS ZU VERÖFFENTLICHUNGEN VON FOTOS UND TEXTEN IM AMTSBLATT

Bitte achten Sie bei **Veröffentlichungen** von **Fotos** und **Texten** im Amtsblatt auf das **Urheber- und -nennungsrecht**, sofern es sich nicht um eigene Fotos oder Texte handelt. Bitte prüfen Sie auch die **Eigentumsrechte** an fremden Bildern und Texten!

Die Gemeinde Ingersheim übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die aus der Nichtbeachtung dieses Hinweises resultieren.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Ingersheim

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeisterin Simone Lehnert,
74379 Ingersheim, Hindenburgplatz 10, oder ihr Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

BRIEF AN DIE BÜRGERINNEN UND BÜRGER IN DEN STÄDTEN UND GEMEINDEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG ZUM TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT 2025

Stuttgart im September 2025

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger, mein Name ist Steffen Jäger, und ich bin Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg – der Stimme von 1.065 Städten und Gemeinden.



Foto: Gemeindetagspräsident Steffen Jäger

Heute will ich mich auf ungewöhnliche Weise direkt an Sie wenden: nicht nur als Funktionsträger, sondern als Demokrat, als Bürger dieses Landes.

Denn die Lage ist ernst. Das spüren die Städte und Gemeinden. Das spüren Sie. Das spüren wir alle.

Der Krieg in der Ukraine führt uns schmerzhaft vor Augen: Frieden in Europa ist keine Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig verschieben sich globale Machtverhältnisse. Die USA distanzieren sich – wirtschaftlich und sicherheitspolitisch. Wir können uns nicht mehr darauf verlassen, dass andere unsere Verteidigung übernehmen. Wir sind selbst gefordert. Wir müssen selbst Verantwortung tragen.

Gleichzeitig geraten wir wirtschaftlich unter Druck. Zwei Jahre Rezession, Standortverlagerungen, wachsender internationaler Wettbewerbsdruck: Unsere Volkswirtschaft hat an Schwung verloren.

Wirtschaftliche Stärke ist aber das Fundament für das, was unser Gemeinwesen ausmacht: ein funktionierender Sozialstaat, ein handlungsfähiger Rechtsstaat, eine lebendige Demokratie.

Diese Demokratie lebt in unseren Städten und Gemeinden. Hier wird im Schulterschluss zwischen Rathaus und Bürgern die Grundlage für das Gelingen unseres Staates gelegt.

Straßen, Brücken, Wasserversorgung, Kitas, Schulen, Feuerwehr, Sport- und Kulturstätten, Vereinsförderung und vieles mehr. Daseinsvorsorge und das gesellschaftliche Zusammenleben sind ohne handlungsfähige Kommunen nicht möglich.

Was droht, wenn wir nicht handeln

Die Kommunen sind damit das Rückgrat eines gelingenden Staates. Doch ihre Handlungsfähigkeit ist gefährdet. Die Kommunalfinanzen sind in einer solch dramatischen Schieflage, dass bereits die Erfüllung der Pflichtaufgaben kaum mehr möglich ist.

Konkret heißt das: Die Sanierung der Sporthalle, des Kindergartens oder der Schule fallen aus. Investitionen in Klimaschutz oder Klimawandelanpassung werden gestrichen. Die Nutzungsgebühren steigen, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer reichen nicht mehr aus. Frei- und Hallenbäder lassen sich nicht mehr halten, die Vereinsförderung kommt auf den Prüfstand, Öffnungszeiten in Kitas oder auch der Bibliothek müssen reduziert werden.

Keine dieser Maßnahmen will ein Kommunalpolitiker beschließen – doch vielerorts werden sie unvermeidlich. Geld allein wird dies jedoch nicht lösen. Denn was wir erleben, ist nicht nur eine finanzielle Überlastung – es ist ein strukturelles Problem. Der Staat lebt über seine Verhältnisse – und das seit Jahren.

Die Summe an staatlichen Leistungszusagen, Standards, Versprechen hat ein Maß erreicht, das mit den verfügbaren Ressourcen nicht mehr erfüllbar ist.

Es braucht deshalb eine mutige Reform – strukturell und gesamtstaatlich

Deshalb sind wir als Gesellschaft gefordert, eine strukturelle Antwort zu geben. Wir brauchen eine ehrliche, gesamtstaatliche Reform. Das heißt: weniger Einzelfallgerechtigkeit und mehr Eigenverantwortung. Wir brauchen eine Aufgaben- und Standardkritik, die den Mut hat, Prioritäten zu setzen. Und wir brauchen die Bereitschaft, neu zu fragen: Was kann und muss der Staat leisten – und was kann er nicht mehr leisten, ohne sich selbst zu überfordern?

93 Prozent der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Baden-Württemberg fordern eine konsequente Reform in diesem Sinne.

Doch auch wir als Gesellschaft müssen bereit sein, eine solche Reform mitzugehen. Wir müssen beitragen – nicht nur erwarten. Wir müssen vertrauen – in unseren Gemeinsinn, seine Werte und unsere Kraft des Füreinanders. Wir müssen bereit sein, mehr zu leisten – für den Staat, für die Gemeinschaft, für das Gelingen unserer freiheitlichen Demokratie.

Demokratie ist kein Bestellshop – sie ist die Einladung an alle, sich mit ganzer Kraft für eine freiheitliche und wohlständige Gesellschaft einzubringen. Und deshalb kann Demokratie auf Dauer nur erfolgreich sein, wenn wir alle unseren Beitrag dazu leisten.

Wir brauchen auch Ehrlichkeit in der Migrationspolitik. Integration gelingt dann, wenn die Zugangszahlen beherrschbar und auch Mitwirkung und Rückführung ein wirksamer Teil des Systems sind. Wer zu uns kommt, muss unsere freiheitlich-demokratischen Grundwerte achten. Und er oder sie muss auch zum Gelingen von Gesellschaft und Volkswirtschaft beitragen. Eine erfolgreiche und akzeptierte Migrationspolitik muss dies leisten. Dies aber immer auf der Grundlage von Humanität und Verantwortung. Menschenverächter haben keine Lösungen, sie haben nur Propaganda. Wir Demokraten müssen beweisen, dass wir es besser können.

Und auch beim Klimaschutz gilt: Wir können als Deutschland nur erfolgreich sein, wenn unser Weg für andere Staaten ein Vorbild ist – klar im Ziel, ökologisch wirksam, ökonomisch tragfähig und gesellschaftlich akzeptiert.

Das Grundgesetz als unser gemeinsames Fundament

Unser Grundgesetz war nie als Schönwetterordnung gedacht. Es wurde formuliert in einer Zeit, in der unser Land moralisch, politisch und wirtschaftlich in Trümmern lag. Es ist eine der größten Wohltaten, die unser Land je erfahren hat. Und es verpflichtet uns: zur Selbstverwaltung, zur Verantwortung, zur Teilhabe. Zur res publica – zur gemeinsamen Sache.

Die Gemeinden sind der Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind.

Es gilt, diese Wirklichkeit anzuerkennen und aus der Krise den Mut zur Erneuerung zu schöpfen.

Und deshalb möchte ich dafür werben: machen wir uns bewusst, was unser Staat, was unsere Demokratie zum Gelingen braucht.

Und dazu gehört zuallererst eine neue Ehrlichkeit und ein nüchterner Realismus: Wir stehen vor den größten Herausforderungen seit Jahrzehnten. Als Vertreter der Kommunen sagen wir Ihnen die Wahrheit: dies wird uns allen etwas abverlangen.

Ich bin aber davon überzeugt, wir können das meistern; Gemeinsam, mit Mut und Willen.

Mit einer Haltung, die nicht fragt, was andere tun, sondern, was wir selbst beitragen können. Die Bereitschaft, auch dann standhaft zu bleiben, wenn es unbequem wird. Die Chance, dass wir alle auch künftig in einem lebendigen und freien Land leben dürfen, muss uns Ansporn sein.

Und daher meine Bitte: Machen Sie mit. Für unsere Kinder. Für unser Land. Für unsere Demokratie. Für uns.

In Verantwortung und Verbundenheit,
Ihr Steffen Jäger

Liebe Ingersheimerinnen und Ingersheimer,

der Gemeindetag Baden-Württemberg ist die Interessensvertretung der Städte und Gemeinden in unserem Land.

Präsident Steffen Jäger wendet sich mit dem hier beige-fügten Brief direkt an Sie. Dass er dies tut, ist ein ungewöhnlicher Schritt und zeigt, wie besonders unsere Situation ist.

Sie selbst bemerken es sicher an den Diskussionen und Entscheidungen Ihres Gemeinderats, dass wir uns genau in der von ihm beschriebenen Situation hier in Ingersheim befinden. Es ist eben kein Jammern und Nörgeln Einzelner. Die Situation ist insgesamt dramatisch. Dieser Wahrheit müssen wir ins Auge blicken und es gibt auch nichts zu beschönigen. Und gleichzeitig sage ich: den Kopf in den Sand zu stecken ist keine Option. Was hat uns schon immer stark gemacht? Unser Erfindergeist, unsere Kreativität, unser Zusammenhalt.

In Gesprächen mit Ihnen und auch außerhalb des Ortes spüre ich: die Menschen sind unzufrieden mit der überbordenden Bürokratie, mit zu vielen Regeln, die uns nicht weiterbringen.

Ihre Gemeindeverwaltung ist in sehr vielen Bereichen gezwungen, Regeln umzusetzen, die Entscheidungsfreiheit schwindet schleichend, aber stetig. Der finanzielle Spielraum der Gemeinde Ingersheim wird ebenfalls stetig geringer. Dies liegt an steigenden Kosten im Baubereich, steigenden Transferleistungen an übergeordnete Behörden und an Rechtsansprüchen und Gesetzesvorgaben, die den Kommunen nicht nur vorgeben, was sie zu tun haben, sondern auch wie.

Frei übersetzt wünsche ich mir im Sinne Steffen Jägers: Bund und Land, bitte hört auf, uns Kommunen zu bevormunden, gebt uns wieder mehr finanziellen Spielraum und lasst uns vor Ort entscheiden. Wir sind nah dran an den Menschen, kennen die örtlichen Gegebenheiten und arbeiten im Sinne der Bevölkerung. Wir brauchen starke

Gemeinden. Diese bilden das Fundament unserer Demokratie.

In Ingersheim haben wir vielfältige Formate, über die wir unsere Bürgerschaft einbinden. Unser Gemeindeentwicklungskonzept, das die strategische Leitlinie der Gemeinde darstellt, haben wir mit Ihrer Beteiligung erarbeitet. Wir übertragen all unsere Gemeinderatssitzungen live online. Es gibt regelmäßige Einwohnerfrage- und -sprechstunden. In Arbeitskreisen widmen wir uns auch komplexen Themen, hören alle Seiten an und treffen gemeinsam Entscheidungen.

Wer will, kann sich in allen Bereichen ehrenamtlich engagieren. Melden Sie sich gerne bei mir, den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten und Ihrer Gemeindeverwaltung.

Wir haben es hier in der Hand vor Ort, die Gemeinschaft zu nutzen, mitanzupacken und unsere Demokratie lebendig zu halten.

Ihre Bürgermeisterin
Simone Lehnert

BEFLAGGUNG VOR DEM RATHAUS

Am 3. Oktober 2025 wird zum Tag der deutschen Einheit, vor dem Rathaus die Bundesflagge gehisst.

ALTERSJUBILARE

Ihren Geburtstag feiern am

02.10.2025 Frau Anastasia Iosifidou, 70 Jahre

04.10.2025 Herr Klaus Winterwerb, 80 Jahre

04.10.2025 Herr Wolfgang Betsch, 70 Jahre

09.10.2025 Herr Hans Götz, 80 Jahre

Wir wünschen allen Jubilaren einen schönen Festtag.

AUS DEM GEMEINDERAT

SITZUNGSBERICHT VOM 23. SEPTEMBER 2025

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 23. September 2025 über folgende Themen beraten:

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurden dem Gemeinderat und Bürgermeisterin Lehnert Anregungen und Anfragen gestellt bzw. beantwortet.

TOP 2: Bekanntgaben

Bürgermeisterin Lehnert teilt mit, dass keine Bekanntgaben von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen vorliegen.

TOP 3: Vorstellung und Beschluss über das aktualisierte GISEK (gebietsbezogenes integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept) und den Wiederholungsantrag für das Untersuchungsgebiet „Ortsmitte Großingersheim“

Für die „Ortsmitte Kleiningersheim“ erhielt die Gemeinde im Mai 2024 den Bewilligungsbescheid für die Aufnahme in das Landessanierungsprogramm. Es konnten

bereits einige Maßnahmen sowohl im privaten als auch im öffentlichen Bereich gestartet werden.

Für das Untersuchungsgebiet „Ortsmitte Großingersheim“ erfolgte eine Absage. Nun soll im Oktober 2025 ein Wiederholungsantrag zur Aufnahme in das Städteförderprogramm für das geplante Sanierungsgebiet „Ortsmitte Großingersheim“ mit der überarbeiteten Gebietsabgrenzung gestellt werden

Der Gemeinderat beschließt bei einer Gegenstimme mit großer Mehrheit die aktualisierte Fassung des gebietsbezogenen integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (GISEK) „Ortsmitte Kleiningersheim | Ortsmitte Großingersheim“ vom 8. September 2025 mit dem integrierten Neuordnungskonzept sowie der Kosten- und Finanzierungsübersicht als Grundlage für die Antragstellung zur Aufnahme in das Städtebauförderprogramm.

Die Verwaltung wird zudem beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Büro Reschl Stadtentwicklung den Antrag zur Aufnahme in das Städtebauförderprogramm für das geplante Sanierungsgebiet „Ortsmitte Großingersheim“ zu stellen.

TOP 4: Vergabe der Bauleistungen zur Erneuerung der Wasserleitung „In den Linden“

Für die Sanierungsmaßnahmen der Wasserleitungen und Straßenbelagsarbeiten „In den Linden“ wurden die Leistungen im August 2025 beschränkt ausgeschrieben. Die Submission fand am 3. September 2025 statt. Alle fünf eingegangenen Angebote waren gültig und konnten geprüft werden. Die Firma Lutz Krieg aus Möglingen hat das günstige Angebot abgegeben. Die Arbeiten sollen im Oktober 2025 beginnen und bis voraussichtlich März 2026 abgeschlossen sein.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Bauleistungen zur Erneuerung der Wasserleitung „In den Linden“ an das Unternehmen Lutz Krieg aus Möglingen zu einem Betrag von brutto 670.367,32 € zu vergeben.

TOP 5: Gestattungsvertrag zur Installation und Nutzung einer Photovoltaikanlage in der Schlossstraße 3

Der Betreiber des Tante-M-Lebensmittelmarktes in der Schlossstraße 3 hat bei der Gemeinde die eigenständige Installation und Nutzung einer Photovoltaikanlage inklusive Batteriespeicher beantragt, um die Strombetriebskosten des Geschäfts zu reduzieren und die Nachhaltigkeit des Betriebs zu verbessern. Die Installation und Nutzung der Anlage wird über einen Gestattungsvertrag geregelt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Abschluss eines Gestattungsvertrages zur Installation und Nutzung einer Photovoltaikanlage beim Tante-M-Markt in der Schlossstraße 3.

TOP 6: Kreditaufnahme Wasserversorgung

Zur Umsetzung von Investitionen im Bereich der Wasserversorgung benötigt der Wasserversorgungsbetrieb der Gemeinde Ingersheim eine Kreditaufnahme über 486.000 €.

Die für den Liquiditätsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung geplante Kreditaufnahme in Höhe von 486.000 € wurde von der Kommunalaufsicht am 5. Mai 2025 genehmigt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig ein Darlehen zur Liquiditätssicherung bei der DZ-Hyp in Höhe von 486.000 € mit einer Laufzeit von 40 Jahren, einer Zinsbindung von 15 Jahren, einem Zinssatz von 3,730 % und einem Tilgungsbeginn zum 30. März 2026 aufzunehmen.

TOP 7: Kreditaufnahme Gemeinde Ingersheim 2025

Der im Haushaltserlass 2025 genehmigte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen beträgt 2.626.400 €. Dieser wurde von der Kommunalaufsicht am 5. Mai 2025 genehmigt.

Zur Umsetzung von bereits beauftragten Investitionen und zur Liquiditätssicherung benötigt die Gemeinde Ingersheim eine Kreditaufnahme über 2.600.000,00 €.

Der Gemeinderat beschließt bei einer Gegenstimme mit großer Mehrheit ein Darlehen zur Liquiditätssicherung bei der VR-Bank Ludwigsburg in Höhe von 2.600.000,00 € mit einer Laufzeit von 30 Jahren, einer Zinsbindung von 15 Jahren, einem Zinssatz von 3,42 % und einem Tilgungsbeginn zum 30. Dezember 2025 aufzunehmen.

TOP 8: Satzung über die Erhebung der Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) - Erhöhung Hebesatz Gewerbesteuer

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer liegt derzeit bei 390 % und wird vom Gemeinderat jährlich in der Hebesatzsatzung für die kommunalen Realsteuern Grund- und Gewerbesteuer festgesetzt. Zuletzt wurde die Hebesatzsatzung im Rahmen der Grundsteuerreform separat beschlossen, da hier die verfahrensrechtlichen Anpassungen im dreistufigen Grundsteuerfestlegungsverfahren eine Anpassung der Grundsteuerhebesätze notwendig machten. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer blieb unverändert. Er soll nun um 5 % erhöht werden.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, dass der Hebesatz der Gewerbesteuer ab dem 1. Januar 2026 von derzeit 390 % um 5 % auf 395 % festgesetzt wird. Die Satzung über die Erhebung der Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) wird entsprechend geändert.

TOP 9: Bausache, Antrag auf Befreiung, Terrassenüberdachung, Gaisbergweg 12, Flst. 5235/6

Die bestehende Terrasse soll zum Schutz vor Wind und Regen mit einem Glasdach überdacht werden. Die Überdachung erfolgt über die gesamte Fläche der Terrasse, die sich teilweise außerhalb der Baugrenze befindet (2,20 m). Für die Fläche außerhalb der Baugrenze ist eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans erforderlich. Hierzu bestehen keine Bedenken.

Der Gemeinderat erteilt einstimmig sein Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 S. 1 in Verbindung mit § 31 Abs. 2 BauGB zu folgender Befreiung:

• Terrassenüberdachung teilweise (2,20m) außerhalb der Baugrenze

TOP 10: Bausache, Genehmigungsverfahren, Herstellung einer Lager- und Abstellfläche, Gottlieb-Daimler-Straße 5, Flst. 4617/6

Auf der nicht überbauten Fläche des Grundstücks soll eine Schotterfläche als Lager- und Abstellfläche (620 m²) hergestellt werden. Eine Eingrünung des Grundstücks ist vorgesehen. Im Bestand ist die unbebaute Fläche als

Wiesenfläche angelegt.

Die Fläche soll zur Vermietung und Verpachtung als Lagerplatz für Material (bodenlagernd) sowie als Park- und Abstellplatz für PKW, Baugeräte, Baumaschinen und sonstige Fahrzeuge genutzt werden.

Für die Baugrenzüberschreitung der Lager- und Abstellfläche um 1,50 m auf der Westseite zur Straße ist eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans erforderlich. Seitens der Verwaltung und des Stadtentwicklungsamts bestehen keine Bedenken hinsichtlich der Befreiung.

Der Gemeinderat erteilt einstimmig sein Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 S. 1 BauGB in Verbindung mit § 31 Abs. 2 BauGB zu folgender Befreiung:

• Baugrenzüberschreitung mit Lagerplatz um 1,50 m auf der Westseite zur Straße

TOP 11: Beteiligung Träger öffentlicher Belange, Bebauungsplan „Gewerbegebiet Fuchsloch 1. Änderung und Erweiterung“, Stadt Freiberg / Regierungspräsidium Stuttgart sowie vorhabenbezogener Bebauungsplan „Schwalbenhölde 5-9 – Neubau kath. Gemeindezentrum Heilig Kreuz“, Stadt Besigheim

Die Gemeinde Ingersheim wurde im Zuge der Beteiligung Träger öffentlicher Belange für den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Fuchsloch 1. Änderung und Erweiterung“, Stadt Freiberg / Regierungspräsidium Stuttgart sowie für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Schwalbenhölde 5-9 – Neubau kath. Gemeindezentrum Heilig Kreuz“, Stadt Besigheim angehört.

Der Gemeinderat sieht die Belange der Gemeinde nicht berührt und beschließt einstimmig, im weiteren Verfahren keine Einwendungen oder Anmerkungen gegen die beiden Bebauungspläne vorzubringen.

TOP 12 Annahme von Spenden

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der dargelegten Spenden im Zeitraum vom 4. Juli 2025 bis zum 23. September 2025 einstimmig zu.

TOP 13: Anfragen und Verschiedenes

Bürgermeisterin Lehnert informiert, dass am Samstag, den 27. September 2025, das vierte Ingersheimer Boule-Turnier um 12:00 Uhr auf dem Boule-Platz im Fischerwörthgelände stattfinden wird. Sie bedankt sich bei den ehrenamtlichen Helfern für die Organisation.



**ABSTAND ZU
FAHRRADFAHRERN**

INNERORTS 1,5 METER

AUSSERORTS 2 METER

Foto: Pav_1007/iStock/Getty Images Plus

EHRENAMT AKTUELL



Erzählcafé

am **10. Oktober 2025** in der **Begegnungsstätte** von 15 - 16.30 Uhr.

In einer kleinen, geselligen Runde erinnern wir uns an schöne Begebenheiten in unserem Leben und kommen miteinander ins Gespräch.

Wer möchte, kann sich einbringen oder einfach nur zuhören.

Auf Euer Kommen freuen sich

Claudia Scheller, Traudl Peters und Anna Lilly Eckert



FREIWILLIGE FEUERWEHR

Termine

Am Sonntag, 5. Oktober 2025 treffen sich die Maschinisten 1 & 2 um 9.30 Uhr zur Übung.

Für Atemschutz 1 findet am Montag, 6. Oktober 2025 um 20 Uhr eine Übung statt.

ALTERSABTEILUNG DER FEUERWEHR

Alterswehrtreff

Nächstes Treffen der Alterswehr am Montag, den 6.10.2025.

GRÜNE NACHBARSCHAFT



Terminvergabe für Apfelsaftaktionen mit der mobilen Obstpresse 2025

Streuobstbesitzer aufgepasst!

Die Terminvergabe für die mobile Obstpresse läuft! Die mobile Obstpresse kommt für die Grüne Nachbarschaft wieder nach Ingersheim, Bietigheim-Bissingen und Tamm.

Je nach Anmeldung können Sie zwischen 30 kg und 400 kg Äpfel und Birnen verarbeiten lassen.

Aus 150 kg Äpfeln erhält man, je nach Sorte, rund 100 Liter Saft.

Die reifen Äpfel werden gewaschen, gemahlen und gepresst. Nach kurzem Erhitzen auf 78°C wird der Saft ohne Zusätze in luftdichte sogenannte Bag-In-Box Verpackungen (5 Liter) abgefüllt. Der naturtrübe Saft ist darin ungeöffnet ca. 1½ Jahre, nach Anbruch ungekühlt ca. 2 Monate haltbar.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, halten Sie sich bitte an Ihren vereinbarten Termin und die angegebene Obstmenge. Bei größeren Obstmengen oder anderen Terminwünschen fragen Sie bitte bei örtlichen Mostereien nach.

Wir bitten um Verständnis, dass zunächst Streuobstbesitzer aus den Kommunen der Grünen Nachbarschaft bei der Terminvergabe Vorrang haben.

Ingersheim:

Wo: Auf dem Parkplatz der Fischerwörth-Sportanlage

Wann: Mi., 08.10. und Do., 09.10.2025.

Anmeldung, Infos und Terminvergabe: Gemeinde Ingersheim, Tel.: 07142 / 9745-11

Die aktuellen Preise für die Verarbeitung und Abfüllung:

5 l Bag-in-Box komplett (Folienbeutel und Karton): 5,40 €

5 l Bag-in-Box nur Folienbeutel (eigene Karton): 4,90 €

Kaltabfüllung je Liter (kalt gepresst in mitgebrachte Gefäße): 0,45 €

(Alle Angaben ohne Gewähr.)

LANDRATSAMT LUDWIGSBURG

Kostenloser Fachabend in Ludwigsburg:

Kleine Kinder und digitale Medien – Wege zu einem gesunden Umgang

Ludwigsburg. Digitale Medien sind längst Teil des Alltags – auch für die Jüngsten: Schon Kleinkinder kommen früh mit Smartphone, Tablet oder Fernseher in Kontakt. Genau dieses Thema rückt der **Fachabend am 13. Oktober 2025 um 18 Uhr** (Einlass: 17.30 Uhr) in der Mensa Stadtbad in Ludwigsburg (Alleenstraße 20) in den Fokus. Veranstaltet wird der Fachabend von der Kommunalen Suchtbeauftragten des Landkreises in Kooperation mit dem Präventionsnetzwerk „Starke Kinder chancenreich in Ludwigsburg“.

Gerade für Eltern und pädagogische Fachkräfte ist es wichtig, frühzeitig Orientierung und klare Regeln im Umgang mit digitalen Medien zu bieten, da die problematische Mediennutzung im Kindes- und Jugendalter nachweislich stark zunimmt. Der Fachabend bietet hierzu fundierte

Informationen, praxisnahe Einblicke und die Möglichkeit zum Austausch mit Expertinnen und Experten.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich. Interessierte können sich über den QR-Code auf den Einladungsflyern oder direkt online anmelden unter: www.eveeno.com/718672451

Anmeldung bis 8. Oktober 2025 möglich: Gesucht: Äpfel von Streuobstwiesen für neuen Jahrgang des Landkreis-Cidres

Ludwigsburg. Das Aufpreisprojekt „Landkreis-Cidre“ wird fortgeführt: Der Landkreis Ludwigsburg, der Landschaftserhaltungsverband Ludwigsburg e.V. (LEV) und das Streuobstprojekt StoP aus Sachsenheim laden Streuobstwiesen-Bewirtschaftende aus dem Landkreis Ludwigsburg zur Lieferung von Äpfeln aus Streuobstwiesen für den neuen Jahrgang des Landkreis-Cidres ein. Der Cidre wird dann in der Fruchtsaftkellerei Schütz in Mundelsheim ausgebaut.

Mit diesem Aufpreisprojekt möchten die Projektpartner die Arbeit auf den Streuobstwiesen und den Aufwand für die manuelle Streuobsternte besonders unterstützen. Die Arbeit trägt zum Erhalt der wertvollen Kulturlandschaft bei, die auch Lebensraum für eine Vielzahl von Tier- und Pflanzenarten ist, darunter gefährdete und seltene Arten wie Steinkauz, Ameisenbläuling und Siebenschläfer. Dafür steuert der LEV pro Doppelzentner 8 Euro zum Mostobstpreis bei, so dass insgesamt 23 Euro pro Doppelzentner ausbezahlt werden können.

Streuobst-Äpfel müssen gesund, reif, ohne Faulstellen und handgelesen sein

Für den Cidre-Ausbau werden insgesamt 3000 Kilogramm Streuobst-Äpfel benötigt. Und das sind die Qualitätsvoraussetzungen: gesund, reif, ohne Faulstellen und handgelesen. Vor allem die späten, gut ausgereiften Sorten eignen sich besonders gut für die Cidre-Erzeugung. Die **Obstannahme** findet am **11. Oktober 2025 von 14 bis 16 Uhr** im **OGV Lehrgarten** des **OGV Sachsenheim** (Ecke Grundweg/Bachwiesenweg) statt.

Interessierte **melden sich bitte bis 8. Oktober 2025** per Mail an: ObstGartenBeratung@landkreis-ludwigsburg.de unter Angabe von Namen, Ort, Telefonnummer und der geschätzten Liefermenge. Gerne können auch Kleinmengen abgegeben werden.

Kontakt und weitere Informationen zum Projekt gibt es bei der Beratungsstelle Obst- und Gartenbau, Fachbereich Landwirtschaft, Landratsamt Ludwigsburg, <https://ludwigsburg.landwirtschaft-bw.de>.



**MÜLL GEHÖRT
NICHT IN
DIE NATUR!**

**BITTE BENUTZT
DIE MÜLLEIMER**



DIE AVL INFORMIERT

Wegen Betriebsversammlung: Alle Betriebsstätten der AVL bleiben am 6. Oktober 2025 geschlossen Ludwigsburg. Alle Wertstoffhöfe und Deponien im Landkreis Ludwigsburg sowie das Gebrauchtwarenkaufhaus Warenwandel bleiben am Montag, 6. Oktober 2025, geschlossen.

Grund dafür ist eine Betriebsversammlung für alle Mitarbeitenden an diesem Tag.

Die AVL bittet um Verständnis für die Einschränkungen und empfiehlt, Anlieferungen oder Einkäufe auf einen anderen Tag zu legen.

BILDUNG UND BETREUUNG

Schiller-Volkshochschule



Kursnummer: 25B303219 - Mit Augenfitness die Sehkraft stärken

Do, 09.10.25, 16:30 bis 18:00 Uhr, Residenz Ev. Heimstiftung (Begegnungsstätte)

Aktiv-Vortrag mit Augen-Übungen

Dozentin: Astrid Wolff, Kursleiterin Augenschule

In diesem vhs-Kurs erlernen Sie kleine und effektive Übungen zur Stärkung Ihrer Sehkraft und Befeuchtung Ihrer Augen. Sie erfahren Wissenswertes rund um die Augen und lernen sie in ihrer Lebendigkeit kennen. Zur Umsetzung erhalten Sie eine Kursunterlage mit den Übungen.

Anmeldung bitte über die VHS.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE INGERSHEIM AM NECKAR

Termine ab 02.10.2025

Das Pfarrbüro ist dienstags, von 8 – 12 Uhr und donnerstags von 8 -11 Uhr besetzt.

Internet: www.ingersheim-neckar-evangelisch.de;

Mail: Pfarramt.ingersheim-neckar@elkw.de

Wochenspruch:

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Psalm 145,15

Donnerstag, 2.10.25

9 -11.30 Uhr und 14.30-17 Uhr CAFÉ- BAMBINI im Gemeindehaus GI

18 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen (1-7 Klasse) im Gemeindehaus GI

Samstag, 4.10.25

14-16 Uhr Abgabe von Erntegaben direkt an der Martinskirche Großingersheim

Sonntag, 5.10.25

10 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank in der Martinskirche Großingersheim (Prädikant Meyn)

Mitwirkung beider Kinderkirchen.

Die Kollekte ist für den Tafelladen vorgesehen.

Montag, 6.10.25

9.30 Krabbelgruppe im Gemeindehaus GI

15-17 Uhr Jugendcafé EXTRA im Gemeindehaus GI

17 Uhr JuClu im Kleiningersheimer Pfarrhaus

Dienstag, 7.10.25

16-22 Uhr Jugendcafé EXTRA im Gemeindehaus GI

20 Uhr öffentliche Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindesaal Kleiningersheim

Mittwoch, 8.10.25

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2 im Gemeindehaus GI

16-22 Uhr Jugendcafé EXTRA im Gemeindehaus GI

Donnerstag, 9.10.25

9 -11.30 Uhr und 14.30-17 Uhr CAFÉ- BAMBINI im Gemeindehaus GI

18 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen (1-7 Klasse) im Gemeindehaus GI

Freitag, 10.10.25

15.30 Uhr Andacht Karl-Ehmer-Stift

Am Sonntag, den 5. Oktober feiern wir Erntedank in der Martinskirche Großingersheim.

Wie in jedem Jahr würden wir uns über einen reich geschmückten Altar freuen:

Am Samstag, den 04.10., können Erntegaben zwischen 14 und 16 Uhr direkt an der Martinskirche abgegeben werden. Gerne werden Gaben auch bei Ihnen direkt abgeholt. Bei Bedarf bitte im Pfarrbüro oder direkt bei Steffi Würth 0163 9050016 einen Termin vereinbaren.

Die Erntegaben werden aufgeteilt und kommen dem Bietigheimer Tafelladen und der Wohnstätte Lebenshilfe e.V. in Bietigheim zugute.

Neben Obst und Gemüse dürfen auch gerne haltbare Lebensmittel wie Mehl, Zucker, Nudeln, Reis, Salz, Konserven aber auch Hygieneartikel und Produkte für den Haushalt, wie Spülmittel usw. gespendet werden. Vorab schon mal herzlichen Dank für Ihre Gaben.

Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung:

Am Sonntag, den 12.10., werden im **Gottesdienst um 10 Uhr in der Georgskirche Kleiningersheim** unsere 22 neue KonfirmandInnen von Frau Pfarrerin Alja Knupfer vorgestellt. Der Konfirmandenunterricht hat begonnen und die Jugendlichen bereiten sich mit Pfarrerin Knupfer und Unterstützung von Florian Binder auf die Konfirmationen am 3. + 10. Mai 2026 vor. Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde.

Geburtstagsfest im Café BAMBINI**Das Café BAMBINI wird 3!**

Herzliche Einladung zum Geburtstagsfest am 23. Oktober 2025

Wir feiern von 9.30 - 11.30 Uhr und 14.30 - 18 Uhr. ALLE sind herzlich eingeladen!

Mit Verschenkmarkt für Spielzeug und Kinderbücher
Gut erhaltene Spielsachen und Bücher können am Donnerstag, 16.10., von 9-11.30 und 14.30-17.30 Uhr und am Mittwoch, 22.10., von 9-11.30 Uhr abgegeben werden. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Spenden.

**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. PETRUS und PAULUS****Termine ab 02.10.2025**

Pfarrbüro:

74385 Pleidelsheim Stufenstr. 17

Homepage: <https://kath-kirchen-gemeinden-freiberg-pleidelsheim-ingersheim.drs.de>

Sekretariat: Tel: 07144 23773, Fax: 893338

Büro – Öffnungszeiten:

Di - Do 9:00 – 12:00 Uhr, Fr. 10:00 – 12:00 Uhr,

Email: StPetrusundPaulus.Pleidelsheim@drs.de

Pfarrer Jens-Uwe Schwab, Tel: 07141 9923360

Pastoralreferent Joachim Pierro, Tel: 07144 209328,

Mail: joachim.pierro@drs.de



Pastoralreferentin Michaela Schipke
(zuständig für Erstkommunion) Tel.: 07144 23773

Email: michaela.schipke.drs.de

Jugendreferentin: Julia König, Zurzeit außer Dienst
Hauptamtliche Kirchenpflegerin SE Freiberg/ Pleidelsheim-Ingersheim

Elizabeth Wirth, Tel: 0151 / 15 62 14 51

(Erreichbarkeit: Montag – Donnerstag von 07:30h - 13:00h)

Mail: Stmaria.Freiberg@nbk.drs.de,

Sprechzeiten nach Terminvereinbarung

27. Sonntag im Jahreskreis Sa 04.10.2025**18:30 St. Maria Eucharistiefeier****So 05.10.2025**

09:30 St. Laurentius Eucharistiefeier

09:30 St. Laurentius Kindergottesdienst

09:30 St. Petrus und Paulus Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung Herrn Dieter Rohr

11:00 St. Johannes Eucharistiefeier

11:00 St. Johannes Kinderkirche

12:30 St. Laurentius kroat. Eucharistiefeier

15:30 Zum Guten Hirten ital. Rosenkranz

16:00 Zum Guten Hirten ital. Eucharistiefeier

Di 07.10.2025

17:30 St. Johannes Rosenkranz

18:00 St. Maria Eucharistiefeier**Mi 08.10.2025****08:30 St. Petrus und Paulus Eucharistiefeier**

09:00 St. Laurentius Rosenkranz

17:00 St. Laurentius Stille Anbetung

18:30 St. Maria Ökum. Friedensgebet

18:00 St. Laurentius Rosenkranz

Do 09.10.2025

09:00 Zum Guten Hirten Rosenkranz

18:30 St. Laurentius Eucharistiefeier

Fr 10.10.2025

17:30 St. Petrus und Paulus Rosenkranz

18:00 St. Petrus und Paulus Eucharistiefeier

19:00 St. Maria Taizé-Gebet

Erstkommunion 2026 – Vorankündigung

Die Planungen zur Erstkommunion 2026 haben begonnen. Die Einladungen zur Vorbereitung wurden an alle katholischen Kinder in der 3. Klasse verschickt. Wenn Ihr Kind in die dritte Klasse geht, Sie aber keine Post von uns bekommen haben, melden Sie sich bitte bei:

Michaela Schipke, 07144/23773

oder michaela.schipke@drs.de

Unsere ersten Termine:

Elternabend am 6.11., 20.00 Uhr im kath. Gemeindehaus Pleidelsheim, Stufenstr. 15

erstes Treffen der Kinder am 15.11., 16.30-18.00 Uhr im kath. Gemeindehaus.

Michaela Schipke, Pastoralreferentin

Angebote für Kinder (7 bis 12 Jahren)**Gruselabend**

Am 25. Oktober treffen wir uns von 18:30 bis 21:00 Uhr im Gemeindehaus Pleidelsheim (Stufenstr. 15) zu einem Gruselabend mit schaurigen Snacks und Spielen. Komm

gerne verkleidet – je gruseliger, desto besser!

Anmeldezeitraum: 04.10. bis 18.10.

Sternenlichter

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne. Am 08. November von 14:30 bis 17:00 Uhr laden wir dich in den Mariensaal (Marienstr. 4, Freiberg) ein, um gemeinsam bunte Laternen zu basteln.

Anmeldezeitraum: 18.10. bis 01.11.

Die Angebote werden von Jugendlichen und jungen Erwachsenen gestaltet und geleitet. Anmeldung im jeweiligen Zeitraum unter www.anmeldung-se-freiberg-pleidelsheim-ingersheim.de – die Plätze sind begrenzt! Bei Fragen gerne eine Mail an: Team.Kinderangebote@gmail.com

Aktuelle Infos und Einblicke gibt es auf Instagram: [jugendreferentin_se_freibergan](https://www.instagram.com/jugendreferentin_se_freibergan)

KAB FRAUEN- UND MÄNNERGRUPPEN INGERSHEIM/PLDH.



Einladung zur Audiovisionsschau Mittwoch, 08.10.2025

Liebe Mitglieder und Freunde,
hiermit laden wir Sie recht herzlich ein für
Mittwoch, 08. Oktober 2025

Kath. Gemeindehaus, 15.00 Uhr

Zum Audiovision-Vortrag

"Das Baltikum mit den Ländern

Litauen, Lettland, Estland"

Auch dieses Jahr haben wir Herrn Pfr. Hermann Rupp zu Gast, der schon viele Länder in Ost und West bereiste und uns zum genannten Thema viel zu berichten weiß in Wort und Bild.

Die derzeitige Situation im gesamten Osten Europas, ohnehin im Fokus der Weltgeschichte durch den Ukraine-Krieg und die aktuellen, massiven, Drohnensichtungen über den Ostsee-Staaten, ist auch für uns hier äußerst problematisch und daher, so denken wir, passt diese Audiovision ganz gut in unser Jahresprogramm.

Lassen wir uns „entführen“ in das Geschehen früherer Zeit, damit wir das „Heute“ besser verstehen können.

Auf einen gemeinsamen, interessanten und doch schönen Nachmittag freuen wir uns sehr und grüßen herzlich - Gäste sind uns immer herzlich willkommen –

Die Vorstandschaft – i.V. Rita Hickl

EVANG.-METH. KIRCHE



Veranstaltungen

Freitag, 3. Oktober

19:00 Uhr GLOW-Teens-Treff in der Kapelle in Großingersheim

Sonntag, 5. Oktober

9:45 Uhr Gebetskreis in Bietigheim

10:00 Uhr Gottesdienst in Bietigheim

Montag, 6. Oktober

19:30 Uhr Posaunenchor in Bietigheim

Donnerstag, 9. Oktober

14:30 Uhr Senioren-Treff in der Christuskirche, Bietigheim, mit dem Thema: „Hausapotheke - gut ausgestattet?!“, Referentin: Tanja Körner-Merlau, Apothekerin, Ingersheim

Freitag, 10. Oktober

19:00 Uhr GLOW-Teens-Treff in der Kapelle in Großingersheim

19:30 Uhr Start der Hauskreisreihe unter dem Leitmotiv: Lifestyle Jüngerschaft, Infos bei Alexandra Brenner und Günter Riedel

Änderungen und aktuelle Informationen auf unserer Homepage unter „emk-bietigheim.de“

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE



Termine

Sonntag, 05. Oktober

09.30 Uhr Gottesdienst in Ingersheim

Mittwoch, 08. Oktober

20.00 Uhr. Gottesdienst Bezirksgemeinde Ost in Bietigheim

VEREINSNACHRICHTEN

FUSSBALLVEREIN INGERSHEIM E.V.



FVI- Club L'Italiano Großbottwar

5:2 (2:1)

Der FVI hatte in der Anfangsphase einige Probleme ins Spiel zu kommen und geriet nach 12 Minuten in Rückstand. Torjäger Patrizio Mercante glich nur drei Zeigerumdrehungen später aus. Nun war die Fischerwörth Elf im Spiel und ging nach einer halben Stunde durch Sezgin Kaya in Führung. Nach der Pause sah Patrice Nacke wegen eines taktischen Fouls die gelb rote Karte. Die Gäste nutzten die numerische Überlegenheit postwendend um zum 2:2 auszugleichen. Doch die Ingersheimer waren, wenn überhaupt, nur kurz geschockt. Mit viel Einsatz egalisierte man den Mann weniger und wurde in der 62. Minute durch den erneuten Führungstreffer von Jason Kappl belohnt. In der Folge musste sich der FVI vehementen Angriffen der Gäste erwehren. Doch mit Glück, Geschick und unbändigem Willen verhinderte man einen weiteren Gegentreffer. In den Schlussminuten verwandelte Mercante zunächst einen Strafstoß zum 4:2 und sorgte in dann mit dem 5:2 für die endgültige Entscheidung.

FVI: Genc, Nusmin, Mercante, Demetriou, Nacke, Krizic, M. Kaya, Kizildag, Kappl, S. Kaya, Keln.

Eingewechselt wurden: Werb, Fasolino, Glück und Rossow.

FVI II- SB Asperg**3:5 (1:4)**

Eine schwache erste Halbzeit brachte den FVI um alle Siegchancen. In einer torreichen Anfangsphase konnte Fynn Augustin die frühe Gästeführung zwar per Strafstoß ausgleichen doch wenig später geriet man erneut in Rückstand. In der 18. Minute erhöhten die Gäste auf 1:3. Mit dem Pausenpfiff kassierte der FVI sogar noch das 1:4. In der zweiten Halbzeit kam man etwas besser ins Spiel. Fatih Kamis verkürzte auf 2:4. Doch die Asperger stellten nur 4 Minuten später den alten 2 Tore Abstand wieder her. Eine Viertelstunde vor Schluss markierte Augustin mit seinem zweiten verwandelten Elfmeter den Treffer zum 3:5 Endstand.

FVI II: Adamczyk, Malik, Augustin, Costa, Ayan, Vural, Neves (Hünnerkopf), Kamis, Ayan, Morana, Cakir, Barutcu, Menschik, Eger.

Vorschau:

Sonntag, 05.10.

15.00 Uhr FVI - VfR Großbottwar

13.00 Uhr FVI II- VfR Großbottwar II

Zuschauer sind zu beiden Spielen herzlich eingeladen.

FUSSBALLVEREIN JUGEND**Neues aus der Jugendabteilung****Ergebnisse vom Wochenende.****C1 Regionstaffel** FV Löchgau 2 - FV I 1 : 4**C2 Kreisstaffel** FV Kirchheim - FV I 8 : 1**D1 Kreisstaffel** SGM Gemmrigheim / Walheim - FV I 4 : 1**E1 Kreisstaffel** DJK Ludwigsburg 1 - FV I 1 : 4**E2 Kreisstaffel** DJK Ludwigsburg 2 - FV I 11 : 3**Am Samstag, den 4.10.25 finden folgende Spiele statt****12:00 Uhr E1 Kreisstaffel** FV I 1 - TV Neckarweihingen**12:00 Uhr E2 Kreisstaffel** FV I 2 - Neckarweihingen 2**12:00 Uhr D1 Kreisstaffel** FV I - TSG Steinheim 1**13:30 Uhr C2 Kreisstaffel** FV I - SV Germania Bietigheim 1**15:00 Uhr C1 Regionstaffel** FV I - SGM Remshalden/ Winterbach**Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg****TURNVEREIN INGERSHEIM E.V.****Ausflug der Fit for fun Gruppe**

Am 30. August ging es für die Gruppe Fit for Fun nach Schorndorf. Dort erwartete uns eine ausführliche und

sehr interessante Stadtführung. Nach leckerem Mittagessen stand Bummeln durch die malerische Altstadt oder ein Besuch im Stadtmuseum auf dem Programm. Da an diesem Tag auch das Schorndorfer Weinfest auf dem Marktplatz stattfand, ließen wir es uns natürlich nicht nehmen den einen oder anderen Tropfen zu verkosten. Es war ein wunderbarer Tag und der Dank geht nochmals an unsere Organisatorin Trudi Ast. ~S. Urban

Wanderwochenende der TVI-Freizeitgruppe

Am Freitagmorgen trafen sich 13 Wanderer der Freizeitgruppe schon früh an der SKV-Halle, um gemeinsam in ein Wanderwochenende zu starten. Ziel war in diesem Jahr die Rhön. Dort trafen wir gegen 10 Uhr ein und genossen noch am Parkplatz selbstgebackenen Kuchen und ein Schlückchen „Klimperwasser“.



Die Freizeitgruppe vor toller Kulisse

(Foto: TVI)

So gestärkt ging es auf die erste Wanderung, die uns über einem Rundweg von 11 km führte. Danach checkten wir in unserem Hotel ein. Nach einem kleinen Umtrunk nutzten wir das schöne Wetter und genossen noch die Sonne auf einem schönen Höhenweg, bevor es zum Abendessen im Hotel ging.

Am Samstag wanderten wir auf dem Rhön-Höhenweg, der über 20 km zum Teil an der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze entlangführte. Die Aussicht war traumhaft, das Wetter schön. Die wohlverdiente Mittagspause machten wir in einem alten Grenzturm, wo man sich den Bauch mit Suppen, Kaiserschmarrn oder Torten vollschlagen konnte. So gestärkt ging es dann zurück zum Parkplatz.

Den Abend verbrachten wir in einem gemütlichen Restaurant. Einen Absacker gabs dann noch auf dem Zimmer.

Am Sonntag ging's mit dem Auto zum Parkplatz an der Wasserkuppe, dem höchsten Berg in der Rhön. Leider haben wir nichts gesehen, denn es herrschte dichter Nebel. Davon ließen wir uns jedoch nicht abhalten und stiefelten trotzdem los. Nicht umsonst - wie sich herausstellte - denn gegen später kam die Sonne durch und wir konnten auf der Wasserkuppe rundum blicken. Nach einer letzten Stärkung in der Märchenwiesenhütte, ging es wieder zurück nach Ingersheim.

Es war ein rundum gelungenes Wochenende, mit tollen Wanderungen, gutem Essen und vor allem sehr viel Spaß. ~H. Würth

TVI-Treff im Oktober Schillerplatz Stuttgart

Treffpunkt ist am Donnerstag, den 09. 10. um 13:00 Uhr die Bushaltestelle Bietigheimer Str. Mit Bus und Bahn geht es nach Stuttgart. Wir besuchen den Schillerplatz, der schönste Platz in Stuttgart und einer der schönsten bundesweit.

Im Anschluss an die kleine Führung gehen wir ins Café Dürnitz im Alten Schloss (tolles Ambiente – leckere Kuchen).

Bus und Bahn bringen uns wieder heim.

Gäste sind willkommen.

Das TVI-Treff-Team

TISCHTENNISVEREIN INGERSHEIM E.V.

Spielberichte

Herren

Bezirksklasse B2

TTV Ingersheim1 - TUG Hofen1

9:3

Zum Saisonauftakt durften die Ingersheimer gleich gegen den Aufsteiger Hofen zeigen, dass sie das Tischtennispielen nicht verlernt haben.

Ein guter Start in den Doppeln. Die Doppel Bernd Seyfang/Günter Hanauska und Olaf Weitzel/Patrick Dochtermann gewannen nach sehr guten Spiel, während das Doppel Hans Schebitz / Gerhard Leibbrandt etwas unglücklich in 5 Sätzen verlor.

Im Einzel lief es im ersten Durchgang wie geschmiert. Nach starken Leistungen holten Olaf, Bernd, Patrick, Günter und Hans gleich 5 Punkte in Serie. Lediglich Gerhard schwächelte etwas und durfte dem Gegner zum Sieg gratulieren.

Im zweiten Durchgang konnte Olaf trotz einer 2:0 Führung den Sack nicht zumachen und verlor ganz knapp die folgenden 3 Sätze. Bernd und Günter machten es besser und gewannen beide souverän ihre zweiten Einzel.

Der Sieg war eingefahren. Ein guter Start in die neue Saison. Zusammengefasst war das Spiel wie ein warmer Sonnenstrahl im verregneten und kühlen September.

So darf es gerne weitergehen.

Kreisklasse A2

TTV Ingersheim3 – GSV Höpfigheim1

6:3

Nach einigen Jahren kann der TTV in dieser Saison wieder mit einer 3. Mannschaft im Punktspielbetrieb teilnehmen.

Rene Zagatta und Albert Noha als „Urgesteine“ bilden zusammen mit Manuel Engelhardt und Patricia Karr, die beide aus der Jugend nun zu den Erwachsenen gekommen sind, diese 4er Mannschaft. Als weiterer Spieler kann Anton Bubeck bei Bedarf diese Mannschaft ergänzen.

Im ersten Spiel der Saison kam die Mannschaft aus Höpfigheim ins Fischerwoerth. Leider konnte Höpfigheim nur mit drei Spielern antreten, aber trotzdem mussten die Ingersheimer voll konzentriert spielen, um einen Sieg einzufahren.

Dies gelang Rene und Albert gleich im Doppel, als sie gegen den bärenstarken Christian Kunkel und seinen Partner einen nicht erwarteten Sieg einfahren konnten.

Albert hatte in seinem ersten Spiel leider keine Chance, aber Rene erkämpfte in einem spannenden 5-Satz Sieg einen weiteren wichtigen Punkt. Patricia konnte in ihrem Spiel ebenfalls einen Sieg erzielen. Leider konnte weder Rene noch Albert im vorderen Paarkreuz noch einmal punkten, aber so kam auch Manuel zu seinem Einzel, das er souverän gewann und so den 6:3 Sieg sicherstellte. Ein guter Start für die 3. Mannschaft!



TENNISCLUB INGERSHEIM E.V.

Jugend Clubmeisterschaften

Jugendclubmeisterschaften TCI 26.-28.09.2025

Schlechtes Wetter zu Beginn der Woche aber der Wettergott half unsere Clubmeisterschaften mit den Konkurrenzen Junioren U 18, Junioren U 15, Kids-Cup U 12 und Midcourt durchführen zu können.

Tolle Ballwechsel, ausgeglichene Spiele hart umkämpfte Punkte, eine Steigerung von Spiel zu Spiel einfach klasse.

Junioren U 18 Jugendclubmeister 2025 **Tim Ruckebrod**, 2. Platz **Fabian Sitter**

In einem spannenden Match gewann Fabian klar den ersten Satz mit 6:2, Tim konnte im 2. Satz kontern, lange Ballwechsel, Stopps, Lobs, Asse, immer wieder Einstand. Zum Schluss ging der Satz mit 6:3 an Tim. Nun musste der Matchtiebreak die Entscheidung bringen, den dann Tim mit 10:8 durch einen Doppelfehler von Fabian für sich entscheiden konnte.



U18 Junioren



U15 Junioren

Junioren U 15 Jugendclubmeister 2025 **Nick Merkle** 3/0

2. Platz **Henri Metsch** 1/2 - 3

3. Platz **Jeshua Kaya** 1/2 - 5

4. Platz **Justus Vosseler** 1/2 - 9

Großes Lob an diese Spielgruppe: Fair Play besser geht es nicht. Nick gewann ohne wenn und aber alle seine Spiele klar in 2 Sätzen. Spannend machten es Henri, Jeshua und Justus. Jeder gewann 1 Spiel und so gab am Ende die Spieledifferenz den Ausschlag über die Platzierungen. Weiter so Jungs!!!

Kids-Cup U 12 Jugendclubmeister Laurin Kleczka 5/1 +16

- 2. Platz **David Binzer** 5/1 + 15
- 3. Platz **Neo Eisenschmid** 4/2
- 4. Platz **Yüsa Panzehir** 3/3 +1
- 5. Platz **Semi Kaya** 3/3 -1
- 6. Platz **Bruno Lützner** 1/5 - 13
- 7. Platz **Romy Ambrosi** 0/6

Unsere größte Gruppe mit 7 Spieler/innen. Gespielt wurde ein Satz bis 7, bei 6:6 Matchtiebreak. Toll wie diese Gruppe um jeden Ball kämpfte, war er aus? oder vielleicht doch gut? Viele lange Ballwechsel, coole Sprüche, eine große Spielfreude und Ausdauer zeichnete diese Gruppe aus. Am Ende gab es viel zu rechnen und dann konnte auch die letzte Siegerehrung stattfinden.



Midcourt



Kids-Cup U12

Midcourt Jugendclubmeisterin Marla Eisenschmid 5/0

- 2. Platz **Roson Kaya** 4/1
- 3. Platz **Alessandro Calvano** 3/2
- 4. Platz **Till Banner** 2/3
- 5. Platz **Felix Glaser** 1/4
- 6. Platz **Wayel Kaya** 0/5

Ein Spiel auf 10 Punkte, Aufschlag von oben oder unten, welche Seite wähle ich? Wer zugeschaut hat sah mit wieviel Eifer und Begeisterung unsere jüngsten um jeden Punkt kämpften, feilschten, diskutierten. Jeder wollte am Ende das Match gewinnen.

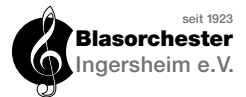
Ein Wochenende mit Wetterglück und 3 Tagen Tennis pur ging zu Ende verbunden mit vielen Ideen auf weitere Spielevents. Danke an alle Helfer und Helferinnen. (EF)

**AKKORDEONVEREIN INGERSHEIM E.V.****Altpapiersammlung 18. Oktober**

Die nächste Altpapiersammlung findet am **Samstag, 18. Oktober** statt. Wir bitten die Einwohner von Klein- und Großingersheim **Zeitungen, Zeitschriften und Prospekte** bis spätestens **8:30 Uhr** gut sichtbar am Straßenrand abzulegen.

Bitte Kartons nur als Umverpackung für das Altpapier, bitte keine zusätzlichen Kartonagen hinstellen. Außerdem würden wir uns freuen, wenn keine klebegebundenen Druckerzeugnisse wie Kataloge, Telefonbücher oder Bücher in den Bündeln sind. Vielen Dank!

Die Straßen werden bei jedem Wetter ab 8:30 Uhr abgefahren. Ebenso die Aussiedlerhöfe. Wer möchte, kann das Altpapier bis 13:00 Uhr beim Parkplatz im Fischerwörth abliefern. Infos gibt es auch unter 07142 65337.

BLASORCHESTER INGERSHEIM E.V.**Blasorchester Ingersheim begrüßt neuen Dirigenten**

Das Blasorchester Ingersheim e. V. hat einen neuen musikalischen Leiter: Seit Freitag, den 19. September 2025, steht Marvin Louis Raban Nagel am Dirigentenpult und leitete seine erste Probe mit dem Orchester.



Der 25-jährige Stuttgarter bringt ein breites musikalisches Profil mit: Nach seinem Abitur am Werkgymnasium Heidenheim absolvierte er die Berufsfachschule für Musik in Dinkelsbühl mit Hauptfach Fagott. Neben seiner Ausbildung erwarb er den C-Schein der evangelischen Kirchenmusik mit Schwerpunkt Bläserchorleitung. Marvin Nagel ist als vielseitiger Musiker aktiv – er spielt unter anderem Trompete, Posaune, Tenorhorn, Klavier, Schlagzeug, Fagott und Handpan. Seine Erfahrungen reichen von der Leitung verschiedener Musikvereine und Chöre über CD-Produktionen bis hin zur Unterrichtstätigkeit, bei der er seit mehreren Jahren junge Musikerinnen und Musiker ausbildet. Außerdem studiert Marvin ab Oktober 2025 Elementare Musikpädagogik mit Pflichtfach Jazz-Trompete.

Mit seiner Energie und musikalischen Bandbreite möchte Marvin Nagel das Blasorchester Ingersheim künstlerisch weiterentwickeln und frische Impulse setzen.



18. Oktober
SKV-Halle · 10 € · ab 18 Jahren
Einlass 19³⁰ · Beginn 20⁰⁰





SINGGEMEINSCHAFT INGERSHEIM E.V.



Ausflug zum Bodensee

Ein Großteil der Frauen der Singgemeinschaft Ingersheim, einschließlich eines Mannes, nutzte einen trockenen Herbsttag für einen Tagesausflug an den Bodensee. Nach kurzweiliger Bahnfahrt stieg man in Friedrichshafen aus und wenig später weiter per Schiff Richtung Konstanz.



Dort verbrachte man den Nachmittag mit Flanieren an der Seepromenade und Verköstigung von verschiedenen Spezialitäten. Zurück per Zug erreichten die Sängerinnen zufrieden den Bahnhof Bietigheim-Bissingen und waren sich einig, dass ein solcher Ausflug öfters stattfinden sollte.

LANDFRAUEN KLEININGERSHEIM Land Frauen

Vortrag Kulturgeschichte

Am **Dienstag 14. Oktober 2025** wird uns Referentin **Rabea Zahn** „Frauen im Film – vor und hinter der Kamera“ näher bringen.



Die Frau im Film wird vor allem meist auf ihre äußerlichen Reize reduziert. Doch schon seit den Anfängen des Films arbeiten viele Frauen in der Traumfabrik – nicht nur als Schauspielerinnen, sondern auch als Regisseurinnen, Kamerafrauen, Produzentinnen oder als Kino-Betreiberinnen. Der Vortrag beleuchtet die vielfältigen Beiträge von Frauen sowohl vor als auch hinter der Kamera: Von den frühen Pionierinnen über ikonische Schauspielerinnen bis zu den oft übersehenen Editorinnen, Kamerafrauen und Komponistinnen, deren Arbeit für die Magie des Kinos unerlässlich ist.

Mit diesem Vortrag lernen Sie zentrale Akteurinnen der Filmgeschichte kennen erkennen Sie strukturelle Ungleichheiten und stereotypische Darstellungen erfahren Sie, wie Frauen Filmgeschichte mitgeschrieben haben werden Sie ermutigt, Filme bewusster und differenzierter zu betrachten Lassen wir uns inspirieren von Geschichten über kreative Visionen, Durchhaltevermögen und die bahnbrechenden Erfolge von Frauen, die die Filmindustrie nachhaltig geprägt haben – mit vielen filmischen Beispielen und inspirierenden Geschichten.

Der Vortrag startet um **14:30 Uhr im Vereinsheim Schönblick**.

Alle Veranstaltungen finden im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des LandFrauen – Verbandes Württemberg-Baden e.V. statt.

Gäste sind jederzeit willkommen, auch nehmen wir Anregungen und Tipps entgegen.

WISSENSWERTES

„Wine meets Music“ Musikalische Wein- und Brotverkostung der Harmonikafreunde Murr

Keine Geringeren als die Murrer Urgesteine Gunter Hekel und Eugen Hofmann bieten am **Fr., 10.10.25 im Bürgerhaus Murr** eine Weinprobe mit Weinen von Murrer Winzern und Brotvariationen von Eugen Hofmann an. Dazu unterhält das 1. Orchester das Publikum mit einem schwungvollen Melodien-Mix. Moderiert wird der Abend von Achim Seiter, einem weiteren Murrer Original. Saalöffnung: 18.30 Uhr mit Sektempfang und Möglichkeit zum Abendessen. Beginn Weinprobe: 20 Uhr. Karten erhältlich bei: Bäckereien Hofmann Murr und Kleinbottwar, Schreibwaren SIK Murr und unter harmonikafreunde@murr.de. Karte Wein- und Brotverkostung pro Person: Vorverkauf 18 Euro, Abendkasse 20 Euro.